

PROTOKOLL

über die 16. Sitzung des Ortsrates Gesmold am Mittwoch, den 30.10.2019,
Vereinsheim SV Viktoria Gesmold e.V., Olthausweg 12, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORGE/026/2019
Öffentliche Sitzung: 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Michael Weßler

stellv. Ortsbürgermeister

Thomas Schulke

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Christian Haferkamp

Matthias Hartmann

Dr. Reinhold Kassing

Marlies Kellenbrink

Harald Kruse

Niklas Schulke

Michael Stieve

Lukas Sutmüller

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Mathias Otto

Bastian Schäfer

Helmut Schierbaum

Andreas Timpe

Zuhörer

Presse

Herr Wiegand

ProtokollführerIn

Sabine Schlüter

Zuhörer

Zuhörer

8

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Thorsten Ronning

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung der Protokolle vom 21.08.19 und 25.09.19
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 6 Gesmolder Kirmes 2020
- TOP 7 Bäume an der Kolpingstraße
- TOP 8 Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 8.1 AK Bildung, Jugend und Soziales
- TOP 8.2 AK Spiel-, Sport- und Parkanlagen
- TOP 8.3 AK Ehrenamt, Dorfentwicklung, Naherholung
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Wiegand von der Presse. Außerdem begrüßt er die anwesenden Zuhörer.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Robert Heggemann stellt speziell an die Arbeitskreismitglieder Ehrenamt, Dorfentwicklung und Naherholung die Frage, was sie für den Erhalt des Hauses Seling getan haben. Leider wurde dieses ortsbildprägende Haus abgerissen. Herr Heggemann möchte wissen, ob ein Gutachten erstellt wurde und ob man dieses Gutachten auch lesen darf.

Ortsbürgermeister antwortet, dass gerne ein Termin zum Austausch mit den Arbeitskreismitgliedern stattfinden kann. Die Planungen rund um die Gaststätte Seling laufen seit 3 Jahren. Die Gesmolder Feuerwehr sowie das Stadtkommando haben sich für diesen Standort ausgesprochen. Eine Untersuchung zum Erhalt des Gebäudes Seling hat durch die Wohnungsbau Grönegau stattgefunden. Hierzu wurde auch ein Gutachten erstellt. Ein Erhalt des Gebäudes war wirtschaftlich nicht berechenbar. Er möge sich an die Wohnungsbau Grönegau wenden mit der Bitte, das Gutachten lesen zu dürfen.

Herr Christian Grothaus berichtet im Namen von SV Viktoria Gesmold, dass der Kirmeslauf in diesem Jahr wieder recht erfolgreich veranstaltet wurde. Die Organisatoren haben in einem Brief an den Arbeitskreis Gesmolder Kirmes Stellung zum 4. Kirmestag in Gesmold bezogen. Er möchte nicht, dass es den Eindruck erweckt, je nachdem, wie die Entscheidung zum evtl. 4 Tag ausfällt, der Kirmeslauf vorgeschoben wird. Es gab zusammen mit dem Arbeitskreis Kirmes eine konstruktive Zusammenarbeit. Es wurde sogar überlegt, den Kirmeslauf auf Samstagvormittag zu verschieben oder ihn einmal ausfallen zu lassen.

Herr Franz Diekmann möchte wissen, was die Änderung im Planverfahren „Im Wievenkamp“ von §13.b auf ein geregeltes B-Planverfahren, für den Baubeginn im Gebiet bedeutet. Außerdem fragt nach dem Ausgleich für das Gebiet. Die Änderung des B-Planes auf „Im Wievenkamp“ findet er sehr gut.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass der Planungsausschuss der Stadt Melle ein reguläres Verfahren anstrebt. Das Verfahren dauert ein bisschen länger, ist aber nicht von Nachteil, da genauere Untersuchungen vorgenommen werden. Ein naturräumlicher Ausgleich muss berechnet werden. Dieser kann dann entweder im Baugebiet umgesetzt werden oder an anderer Stelle im Stadtgebiet. Sollte der Ausgleich an anderer Stelle umgesetzt werden, müssen Ausgleichspunkte aus einem Pool von der Stadt Melle gekauft werden.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister teilt mit, dass unter TOP 7 ein Punkt eingeschoben werden muss. Hierzu liegt eine Tischvorlage zum Thema „Bäume im Straßenbeet an der Kolpingstraße“ vor. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung der Protokolle vom 21.08.19 und 25.09.19

Ortsbürgermeister bittet um Genehmigung der Niederschrift vom 21.08.2019.

Herrn N. Schulke fehlt seine Äußerung im Protokoll. Er hat darum gebeten, die Planungen und den Sachstand zur „Umlegung der Alten Else“ im Ortsrat vorzustellen.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift vom 21.08.2019 einstimmig genehmigt.

Ortsbürgermeister bittet um Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2019.

Die Niederschrift vom 25.09.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister berichtet:

1. Der B-Plan Wievenkamp wird vom Stephanswerk weiter verfolgt, nachdem der Planungsausschuss der Stadt Melle das beschleunigte Verfahren nach § 13b abgelehnt hat, soll jetzt ein normales B-Planverfahren durchgeführt werden. Dadurch wird für die Umsetzung ca. ein halbes Jahr mehr Zeit benötigt. Herr Saremba und Frau Lauhoff vom Stephanswerk sind fest entschlossen, den B-Plan umzusetzen.
2. Der B-Plan „Auf der Plecke“ soll am 11.12.2019 in der Ortsratssitzung vorgestellt werden.
3. Die Abrissarbeiten der Gebäude rund um die Gaststätte Seling, schreiten gut voran, so dass das Baufeld bald frei von Altlasten ist und weitere Vorbereitungen für den Bau des Feuerwehrhauses laufen können.
4. Gewerbepark Gesmold:
Die Begrünung und Einfriedung des Gebietes wird noch in diesem Jahr umgesetzt. Eine Vorlage für die Vergabe der Arbeiten wird für den nächsten VA am Dienstag den 05.11.2019 vorbereitet. Herr Thilo Richter vom Umweltamt ist zuständig.

Ortsbürgermeister stellt seinen Bericht zur Aussprache:

Zu 1:

Herr Dr. Kassing findet es sehr bedauerlich, dass der Planungsausschuss das beschleunigte Verfahren abgelehnt hat. Dadurch werden die Flächen teurer und das Verfahren dauert länger. Für die Bauwilligen ist das sehr schade.

Herr Timpe bittet darum, die Beiträge zur Wasserrückhaltung der Anlieger „Im Wieven“ sehr ernst zu nehmen und eine entsprechende Planung im B-Plan mit zu berücksichtigen.

Herr Otto findet, dass man es sich nicht leisten kann, auf einen Ausgleich bei der Größe des Baugebietes zu verzichten.

Herr Kruse hätte aber ein grünes Baugebiet schöner gefunden. So geht der Ausgleich im Baugebiet verloren.

Ortsbürgermeister fragt beim Stephanswerk nach, ob die 1. Planung im nächsten Ortsrat vorgestellt werden kann.

Zu 4.:

Herr Stieve findet es höchste Zeit, dass der Grünstreifen jetzt fertiggestellt wird. Am 28.11.2017 wurde die Planung vom damaligen Umweltbeauftragten der Stadt Melle in der Ortsratssitzung vorgestellt.

TOP 5.2 Verwaltung

Frau Schlüter berichtet:

1. Bereits in der letzten Sitzung wurde berichtet, dass der Heimatverein den Anbau an die Schutzhütte fertiggestellt hat. Nunmehr liegt auch die Abrechnung der vom Heimatverein verauslagten Kosten für diese Maßnahme vor. Insgesamt stehen im Finanzhaushalt Bifurkation 6.000,00 € für diese Maßnahme zur Verfügung. Abgerechnet hat der Heimatverein nur die verbauten Materialien, das Garagentor wurde durch die Fa. Aligator, Troodon gespendet, so dass Kosten in Höhe von 4.416,10 € entstanden sind. Diese Summe wurde dem Heimatverein Gesmold überwiesen.

TOP 6 Gesmolder Kirmes 2020

Arbeits sprecher Kassing gibt einen Rückblick auf die Gesmolder Kirmes 2019. Er bedankt sich beim Bürgerbüro für die Organisation. Das ein Fahrgeschäft zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung abgesagt hat, ist durch Umstellung fast gar nicht mehr aufgefallen. Die Nachlese mit der Polizei, Feuerwehr und DRK hat ergeben, dass es insgesamt sehr ruhig verlaufen ist.

Zur Gesmolder Kirmes 2020 führt Arbeitskreissprecher Dr. Kassing aus, dass die Frage eines 4. Kirmestages nicht nur im Arbeitskreis Kirmes sowie in den Fraktionen ausführlich diskutiert wurde, auch mit den Bürgern und Anliegern, den Wirten, Schaustellern, Ehrenamtlichen und Ordnungskräften sowie mit dem SV Viktoria zum Kirmeslauf wurden Gespräche geführt. Die im Ortsratsbeschluss vom 25.10.2018 aufgeführten Punkte können nach Rückmeldung der einzelnen Gesprächspartner nicht eingehalten werden. Entscheidend ist, dass der 4. Kirmestag von einer breiten Mehrheit getragen werden sollte. Diese breite Mehrheit ist nicht erkennbar.

Herr Otto teilt mit, dass er für sich und auch der Arbeitskreis keine leichte Entscheidung getroffen hat. Die Gesmolder Kirmes soll attraktiv bleiben. Der Kirmeslauf am Freitag ist eine Ergänzung und Aufwertung, steht aber einer langfristigen Entwicklung nicht im Wege. Der Gottesdienst wird sehr gut angenommen. Das Freizeitverhalten der Bürger hat sich verändert, man kann aber nicht in die Zukunft, auf die nächsten 20 Jahre schauen. Eine breite Mehrheit ist aber notwendig. Veränderungen müssen akzeptiert werden.

Herr Hartmann sieht die Entscheidung auch als wegweisend für das Dorf. Die vielen Gespräche, die der Arbeitskreis mit den Ehrenamtlichen, den Bürgern usw geführt hat, waren wichtig und richtig. Die Gesmolder Kirmes ist ein Fest für die Gemeinschaft, für das Dorf. Der Kirmeslauf am Freitag ist ein tolles Event. Der Arbeitskreis wird sich aber vor Änderungen oder Neuerungen nicht verschließen. Er werde sich mit erneuten Eingaben dann wieder ernsthaft auseinandersetzen.

Herr Schäfer führt aus, dass es sich nach den Gesprächen als nicht umsetzbar gezeigt habe.

Herr N. Schulke möchte nicht jedes Jahr wieder neu über eine Einführung eines 4. Tages diskutieren. Im letzten Jahr hat der Arbeitskreis viele Gespräche geführt und aufgrund der Ergebnisse hat sich gezeigt, dass ein 4. Kirmestag nicht von allen gewünscht wird oder mitgetragen werden kann. Sollte es aber konstruktive Vorschläge aus einzelnen Gruppen geben, wird sich der Arbeitskreis dann wieder mit der Eingabe befassen.

Ortsbürgermeister bedankt sich für die vielen Mühen im Arbeitskreis und bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig dafür aus, dass im Jahre 2020 kein 4. Kirmestag (Freitag) stattfindet. Eine Evaluierung, ob ein 4. Kirmestag in Zukunft stattfinden kann, ist davon unberührt.

TOP 7 Bäume an der Kolpingstraße

Ortsbürgermeister stellt die Tischvorlage vor. Es handelt sich, nicht wie in der Vorlage beschrieben, um 1 Baum sondern um 2 Bäume, die entfernt werden sollen.

Herr Kruse findet es schade, wenn sattes Grün verschwindet. Die Anlieger in der Akazien- und Kolpingstraße pflegen die Bäume seit mehr als 30 Jahren. Insgesamt sind in der Siedlung die Bäume hochgewachsen. An anderer Stelle wurden vor ein paar Jahren wegen eines Neubaus städtische Bäume gefällt, dann kann jetzt nicht anders entschieden werden. Der Neubau ist jetzt fertiggestellt, die Ersatzpflanzung steht noch aus. Seiner Fraktion stimmt der Entfernung der Bäume zu, die Ersatzpflanzung sollte dann zeitnah durchgeführt werden.

Herr Schäfer spricht sich für seine Fraktion ebenfalls für die Entfernung der Bäume aus, da auch in anderen Bereichen schon so entschieden wurde. Eine Ersatzpflanzung sollte zeitnah erfolgen, ebenso die noch offene Ersatzpflanzung in der Straße.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung und ergänzt den Beschlussvorschlag um die noch ausstehende Ersatzpflanzung in der Straße.

Der Ortsrat Gesmold beschließt einstimmig, 2 Bäume im städtischen Beet an der Kolpingstraße 38 zu entfernen. Als Ausgleich ist für eine Ersatzanpflanzung in dem Beet zu sorgen. Außerdem ist die noch ausstehende Ersatzpflanzung an der Kolpingstraße in dem Zuge mit zu pflanzen.

TOP 8 Berichte aus den Arbeitskreisen

TOP 8.1 AK Bildung, Jugend und Soziales

Arbeitskreissprecher Timpe führt aus, dass die Schulküche und der Werkraum in der Grundschule Gesmold noch saniert werden sollen. Derzeit arbeitet der Arbeitskreis an einem Konzept zur Umsetzung.

Herr T. Schulke sieht den Erfolg zur Sanierung in kleinen Schritten. Er bedankt sich auf diesem Wege bei der Stadt Melle aber auch an die Kirchengemeinde, dass das ehemalige Schwalbennest zur Krippe mit 30 Krippenplätzen umgebaut wird

Weiterhin berichtet Herr Timpe, dass zur letzten AK-Sitzung die Kümmerer und Vertreter des Sozialausschusses der Kath. Kirche eingeladen waren, die über die Seniorenarbeit in Gesmold berichtet haben. Hier wird sehr viel geleistet.

Frau Kellenbrink spricht auch ihren Dank an die Kirchengemeinde aus. Die Kirchengemeinde bietet monatlich tolle Veranstaltungen für die Senioren an.

Außerdem haben Anlieger am Olthausweg einen Antrag auf Verkehrsberuhigung der Straße gestellt. Da diese Straße auch Zuwegung zur Schule ist, wird der AK auch hier an einer Lösung mitarbeiten.

Herr Schäfer bittet darum, dass Geschwindigkeitsmessgerät am Olthausweg aufzustellen.

Herr Haferkamp möchte den Anliegern jetzt auch zeitnah Ergebnisse liefern.

Herr Hartmann teilt mit dass die Regelungen und Absprachen bzgl. des Treff in Gesmold gut angelaufen sind. Vom Kirchenvorstand aus wird Pastor Thomas Parathattel in der Jugendbetreuung mitarbeiten und somit bei den regelmäßigen Treffen mit den Jugendlichen im Treff dabei sein.

Herr Timpe bedankt sich für die Akzeptanz in der Kirchengemeinde.

TOP 8.2 AK Spiel-, Sport- und Parkanlagen

Arbeitskreissprecher N. Schulke teilt mit, dass eine Spielplatzbereisung mit dem Baubetriebsdienst aber auch mit Herr Elscher vom Amt für Schule, stattgefunden hat. Viele Spielgeräte sind mittlerweile abgängig und können nicht mehr repariert werden. Es wurde aber bereits Ersatz bestellt.

Herr Kruse findet es erfreulich, dass neue Spielgeräte bestellt wurden. Diese müssen aber auch durch den Baubetriebsdienst aufgestellt werden.

TOP 8.3 AK Ehrenamt, Dorfentwicklung, Naherholung

Arbeitskreissprecherin Kellenbrink teilt den aktuellen Sachstand der Gewerbeschau 2020 mit. Der Arbeitskreis begleitet die Vorbereitungen. Die Gewerbeschau wird am 07.06.2020 im Bereich "Auf dem Platen"/"Im Gewerbepark" statt. 30 Firmen nehmen bislang an der

Gewerbeschau teilt. Im November 2019 wird es ein Infoschreiben an die teilnehmenden Firmen geben und im Januar wird zu einer Infoveranstaltung für alle Gewerbebetreibenden in Gesmold eingeladen.

TOP 9 Wünsche und Anregungen

Herr Kruse lädt den Ortsrat ein, an einer Schulung im Umgang mit dem Defibrillator teilzunehmen. Die Schulung findet am 21.11.2019 in der Filiale Gesmold der Kreissparkasse Melle statt.

Herr Schäfer möchte wissen, wie weit die Forderung des Orsrates zur Einrichtung einer 2. vollen Stelle des Gemeindearbeiters vorangeschritten ist.

Ortsbürgermeister antwortet, dass es derzeit Untersuchungen im Baubetriebsdienst gibt. Er hofft auf eine Stellenbesetzung und wird noch einmal nachhaken.

Herr Dr. Kassing schlägt vor, hier eine gemeinsame Aktion aller Ortsbürgermeister zu fahren, um der Stellenbesetzung mehr Gewicht zu geben.

Herr Sutmöller teilt mit, dass es am 21.11.19 eine Infoveranstaltung bei Mörxmann in Dratum-Ausbergen zum Repowering der Windkraftanlagen in Gesmold geben wird. Hierzu werden die Ortsratsmitglieder und alle Anlieger noch eingeladen.

Ortsbürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit und schließt um 21.00 Uhr die Sitzung.

gez. Weßler

Vorsitzende/r

gez. Schlüter

Protokollführer/in